Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 32

Illustration: Selbst Mars hat seine ritterlichen Seiten!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

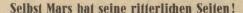
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Letzthin sind 8 m3 Kisten aus Amerika eingetroffen, die für 170 000 Fr. Parfüm, Lippenstifte usw. enthielten.





Der Zensor in Verlegenheit

Der Hamster

Er ist ein Tier, von dem man sagt daß es sich über die Massen plagt - und immer nur denkt - früh und späte - vom Instinkt gelenkt - an seine Nahrung und Frefsvorräte.

Ein Sammler ist er besonderer Art stets auf der Fahrt - ein Drittel frift er, zwei Drittel spart - er auf, um in den mageren Zeiten - des Leibes Bedürfnisse zu bestreiten.

Und alles trägt er in seine Höhle folgend einem geheimen Befehle - der ihm angeborenen Seele.

Er wurde schnell - der feine Gesell der kluge Taktiker - zum Begriff und Modell - ein hemmungsloser und quasi nacktiger - Heimwirtschaftspraktiker den es nicht bekümmert - wenn ein anderer wimmert - für den sich die Ernährungslage verschlimmert - er

scheut weder der Leute Gerede - noch Fehde - von den Früchten des Feldes nimmt wahllos er jede - was die Maultasche faßt - trägt er in Hast - in seinen wohlverborgnen Palast. - Ob sein Leumund auch litt - was er findet des Guten, das nimmt er mit.

Das böse Beispiel, das er gibt - ist, wenn die Not - auch von fern nur droht weithin bei der Gattung Mensch beliebt. - Sie schnüffeln, sie laufen mit Taschen und Säcken - verhandeln hinter Büschen und Hecken - fahren emsig durchs Land, etwas zu entdecken - um es mit gierigen Pfoten - trotz allen Verboten - zu greifen, zu sammeln und zu verstecken.

Der Hamster, der verrufene, schlechte fut es nur, weil er nicht hungern möchte. - Der Hamsterer jedoch aus dem Menschengeschlechte - ist weit schlimmer - denn er denkt nicht immer - nur an die Versorgung des Leibes des Kindes, des Weibes - oft steht sein Sinn - nach schnödem Gewinn - dafür gibt er Geld und Ehre hin.

Von der Allgemeinheit mit Recht gehaßt - ob nun sein Magen, sein Beutel prafit - wird er meist doch eines Tages gefaßt. - Dann stöhnt er und schwitzt - bricht krachend der Ast, auf dem er sitzt - nach kurzer, nach langer - Frist steht er am Pranger - fängt man ihn wie die Katze die Maus - und räuchert ihm seine Höhle aus.

Geburtstagswunsch

Richard Wagner feierte am 22. Mai 1847 seinen 35. Geburtstag in einsamer Verzweiflung. Er war gehaßt und verkannt, besaft aber Galgenhumor genug, um sich nachstehende Verse selbst als «Glückwunsch» zu schreiben:

Im wunderschönen Monat Mai, Kroch Richard Wagner aus dem Ei. Ihm wünschen, die zumeist ihn lieben, Er wäre besser drin geblieben.



Fango=Kuren / Kohlensäure=Bäder und Massage im Hause Gebr. Sprenger





CAVE VALAISANNE Herrliche Walliser Weine! Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21. Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 28983